

Die Initiative: „Rettet die Unnützwiese“ hat einige Fragen an unsere Mitglieder, vielleicht kann jemand helfen

Zum Erhalt der ganzen Unnützwiese brauchen wir wichtige Anhaltspunkte und müssen deshalb auch in der Vergangenheit forschen,

Info: Die Unnützwiese wurde früher auch Feuerwehrwiese genannt.

1. Frage:

Es hält sich in Trudering hartnäckig der Informationsstand, dass diese Wiese von einer Dame (war das vielleicht eine Erbegemeinschaft?) an die Stadt München vererbt wurde, mit der Auflage, dass sie für immer für Kinder/Jugendliche zur Verfügung steht. (Antrag an die BA15 von Dr. Kronawitter, CSU am 04.04.16.)
Wer weiß darüber mehr und hat alte Unterlagen?

2. Frage:

die Stadtparkasse wollte um 1983 herum auf der Unnützwiese bauen (Filliale? oder Wohnungen?). (ein Anwohner -so erinnert er sich- brachte im Frühjahr/Sommer 1983 einen Stapel Protestbriefe in das Bauplanungsreferat München)
Aufgrund erheblicher Bürgerproteste ließ die Stadtparkasse von ihrem Vorhaben ab und gab das Grundstück an die Stadt zurück.
Wer weiß mehr darüber und hat alte Unterlagen?

3. Frage:

Kindergarten auf der Unnützwiese, wohl um 1991 erbaut.
Auch hier gab es erhebliche Anwohner-Proteste.
Letztlich versprach die Stadt, den Kindergarten nur für 10 Jahre zu halten.
Da steht er nun seit 25 Jahren.
Wer weiß darüber mehr und hat alte Unterlagen?

Gibt es in Ihren Archiven alte Unterlagen z.B. Zeitungsausschnitte, alte Rundbriefe, Jubiläumsschriften, die Bezug auf diese 3 Ereignisse nehmen?
Können alteingesessene Michaeliburger und Berg am Laimer Bürger uns dabei helfen?
Alte Urkunden werden doch für Generationen aufbewahrt.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen der Bürgerinitiative beim Erhalt der ganzen Unnützwiese zu helfen!

Mit freundlichen Grüßen
von der Bürgerinitiative
www.Rettet-die-Unnützwiese.de
und dem Mitglied
Wilfried Langner

Informationen werden sehr gern erbeten an

Wilfried Langner
Bajuwarenstr. 30 b
81825 München
Tel: +49 89 6708933
Handy: +49 173 3502222
E-Mail: wilfried.langner@gmx.de